

Vergabestelle  
Verbandsgemeinde Weißenthurm  
Kärlicher Straße 4  
56575 Weißenthurm

## Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren  
☐ nicht offenes Verfahren  
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
☐ Wettbewerblicher Dialog  
☐ Innovationspartnerschaft

## Ablauf der Angebotsfrist

30.06.2026

11:00 Uhr

Bindefrist endet am 21.08.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

**Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK),  
Projekt-/ Fördergebietsmanagement und Fördermittelmanagement  
im Rahmen der Durchführung des Förderprogrammes  
„Lebendige Zentren-Aktive Stadt“**

Vergabenummer

Leistung

08-03-2026

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- ☒ 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)  
☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
☒ Bewertungsmatrix  
☒ Information zum Datenschutz  
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Nachweisliste)  
☒ Mustergliederung ISEK  
☐  
☐  
☐

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
☒ 634 Besondere Vertragsbedingungen  
☒ Zusätzliche technische Vertragsbedingungen  
☒ Fördergebiet  
☒ Flächennutzungsplan aktuell inkl. Legende  
☐  
☐  
☐  
☐

☐☐**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- ☒ 633 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm

- ☒ Eigenerklärung Eignung und sonstige Nachweise
- ☒ Mustererklärung 3 Tariftreue LTTG (Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz)
- ☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Nachweisliste)
- ☒ Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 – EU-Sanktionen gegen Russland
- ☒ Verbot der Auftragsvergabe an russische Unternehmen

☐☐**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegende Unterlagen (Nachweisliste)

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

der Stadt Weißenthurm

Hauptstraße 185

56575 Weißenthurm

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☒ in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm

Straße Kärlicher Straße 4

E-Mail vergabestelle@vgwthurm.de

PLZ/Ort 56575 Weißenthurm

Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter **vergabestelle@vgwthurm.de**. Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die Regelungen zur Angebotsabgabe (Ziffer 7) bleiben unberührt.

**3. Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ Siehe Auftragsbekanntmachung
- ☒ Siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen 216 (Nachweisliste)

- ☒ Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung mit einer Regeldeckungssumme von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden

Nachweis über die berufliche Qualifikation einer Person in der Projektleitung mit mind. 2 Jahre Berufserfahrung (siehe Auftragsbekanntmachung)

- ☒ Es sind zwei vergleichbare Referenzen nachzuweisen, die hinsichtlich Leistung und Umfang vergleichbar sind. 1. Referenz: Referenzprojekt betreffend der Erstellung des ISEK, 2. Referenz: Referenzprojekt betreffend das Projekt- und Fördergebietsmanagement (siehe Auftragsbekanntmachung)

### 3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung  
☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen 216 (Nachweisliste)

### 3.3 Entfällt

## 4 Losweise Vergabe

- ☒ nein  
☐ ja, Angebote sind möglich für  
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.  
5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
☐ für die gesamte Leistung  
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐  
☐

- 5.3 ☒ Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Bewertungsmatrix/Zuschlagskriterien

## 7 Angebote können abgegeben werden:

- ☒ Elektronisch
- ☒ in Textform   ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel   ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich
- ☒ Schriftliche Angebote sind **nicht zugelassen**.

## 8 Angebotsabgabe

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.

## 9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Stiftstraße 9

55116 Mainz

vergabekammer@rlp.mwvlw.rlp.de; Fax: +49 6131/162113